

Schnell um die Pylonen

Motorsportler von ASC Ansbach und MSC Bechhofen bei Slalom-Wettbewerben

ANSBACH/BECHHOFEN - Bei zwei Automobilsalom-Wettbewerben in der Oberpfalz setzten sich die Motorsportler aus der Region gut in Szene.

Der NAC Nittenau (Landkreis Schwandorf) veranstaltete einen Lauf zur Nordbayerischen Amateur-Slalommeisterschaft im NAVC. In der zusammengelegten Klasse 2 und 3 erreichte Martin Meyer vom ASC Ansbach den zweiten Platz hinter Jan Wechsler vom MSC Jura. Rainer Hoffmann vertrat Ansbach wie gewohnt in Klasse 5 und sicherte dort Platz vier. Auch hier ging der Sieg an

den MSC Jura (Matthias Bittner). Einen erneuten Sieg sicherte sich Ralph Beck vom MSC Bechhofen in Klasse 6. Für Ansbach platzierten sich hier Karl Schopf als Fünfter sowie Inge Süß (Platz acht) und Joachim Hofmann (Platz neun) unter den ersten Zehn.

In der zusammengelegten Klasse 11 und 12 ging vom ASC Ansbach Christian Specht an den Start. Er musste sich nach einem Pylonenfehler im ersten Wertungslauf mit Rang acht zufriedengeben.

Zum Abschluss lud Gastgeber NAC Nittenau noch zur 10. Gleichmäßigkeitsprüfung. Hier mussten beide

Wertungsläufe in möglichst identischer Zeit gefahren werden.

Der Sieg ging mit einer Differenz von 0,12 Sekunden an das Team Richard und Beate Rötzer vom SFK Hansenried. Der Ansbacher Karl Schopf erreichte mit Beifahrerin Chantal Gregor Platz elf mit einer Differenz von 1,32 Sekunden. Christian Specht folgte als Zwölfter mit einer Differenz von 2,8 Sekunden. Aufgrund von Pylonenfehlern im zweiten Wertungslauf erreichte das Team Süß/Hofmann Platz 18 mit einer Differenz von 25,82 Sekunden.

Für Brigitte und Martin Meyer (ASC Ansbach) standen die ersten Läufe zur Nordbayerischen Autocross-Slalom-Meisterschaft im Deutschen NAVC auf der Tagesordnung. Geladen hatte der ASC Sulzbach-Rosenberg zum Wertungslauf auf einem abgeernteten Feld.

In der zusammengelegten Klasse 5 und 6 wurde Martin Meyer Neunter, seine Frau Brigitte erreichte auf dem gleichen Fahrzeug Platz zwölf. Martin Meyer ging auch in Klasse 11/12 an den Start und verbesserte sich auf Rang vier.



Karl Schopf vom ASC Ansbach auf seinem BMW.

Foto: Barbara Henninger

BARBARA HENNINGER